

- 24 Ebenda.
25 Albert Holleben: Die Pariser Kommune 1871 unter den Augen der deutschen Truppen, Berlin 1897, S. 253.
26 MEGA² I/22, S. 222.

Henry Weigel/Norbert Liebsch

Zur Textgeschichte der „Inauguraladresse“

Die „Inauguraladresse der Internationalen Arbeiterassoziation“ fand seit ihrer Erstveröffentlichung vor nunmehr 120 Jahren in vielen Ländern unseres Erdballs eine weite Verbreitung.¹ In Band I/20 der MEGA werden erstmals alle autorisierten Fassungen der Gründungsadresse der IAA in englischer, deutscher und französischer Sprache gleichzeitig in einem Band veröffentlicht. Zu diesen Fassungen werden zudem Variantenverzeichnisse und Übersetzungsvergleiche dargeboten. So entsteht ein vollständigeres und genaueres Bild von der gesamten autorisierten Textentwicklung dieses bedeutenden programmatischen Dokuments der internationalen Arbeiterbewegung. Dies kann hier nur durch einige kurze und vorläufige Bemerkungen verdeutlicht werden.

1. Zur englischen Fassung

Am 24. November 1864 erschien in London eine kleine 16 Seiten umfassende Broschüre mit dem Titel „Address and Provisional Rules of the Working Men's International Association...“². Sie enthielt die erste vollständige und autorisierte Fassung der Gründungsadresse der IAA. Diese Fassung wird in Band I/20 der MEGA Grundlage für den Edierten Text der englischen Fassung der „Inauguraladresse“ sein. Die Broschüre war zunächst das wichtigste Agitationsmittel des Zentralrats der IAA. Ihre Verbreitung war keineswegs nur auf Großbritannien beschränkt, sondern dank Marx gelangte sie in die Hände von Arbeiterfunktionären mehrerer Länder des europäischen Kontinents sowie der USA.³ Während der Vorbereitung des Genfer Kongresses der IAA wurde eine Nachauflage erforderlich, die im August 1866 erschien.⁴ Diese beiden Fassungen der „Inauguraladresse“, die nur minimale Unterschiede aufweisen, wurden zur Grundlage für weitere englische Fassungen sowie für Übersetzungen.

Interesse für die weitere Erforschung des Entstehungsprozesses der „Inauguraladresse“⁵ verdienen jedoch auch vier frühere Fassungen, die erstmals umfassend in Band I/20 der MEGA berücksichtigt werden. Zum einen handelt es sich um zwei Manuskripte, das eine niedergeschrieben durch Marx' Tochter Jenny, das andere durch

seine Gattin⁶; zum anderen um einen nicht autorisierten Vorabdruck mit den dazugehörigen Druckfahnen⁷.

Der früheste überlieferte Textzeuge der „Inauguraladresse“ ist das in der Handschrift von Marx' Tochter Jenny vorliegende Manuskript. Marx hat seiner Tochter den Text diktiert, was vermutlich an Hand eines Entwurfs oder von Notizen geschah. Das Manuskript enthält Sofortvarianten, realisiert durch die Schreiberin, sowie Spätvarianten von Marx' Hand, die mehrere Schichten bilden. Diese Spätvarianten zeigen, daß Marx in dem Manuskript, das zunächst als Reinschrift gedacht war, noch mehrmals Veränderungen vornahm, so daß es schließlich ein ausgesprochenes Arbeitsmanuskript wurde. Die Grundschrift des Arbeitsmanuskriptes entstand zwischen dem 21. und 27. Oktober 1864. Am 27. Oktober gab das Subkomitee der von Marx vorgelegten Gründungsadresse seine Zustimmung, so daß dieser sie dem Provisorischen Komitee zur Annahme vorlegen konnte.⁸

Bis dahin hatte Marx bereits mehrere Veränderungen in dem Arbeitsmanuskript vorgenommen. Dazu gehörten Präzisierungen (Parliament > the House of Commons), Texterweiterungen (increased from 67 to 80 > increased in that single year from 67 to 80), Umstellungen (changed local colours > local colours changed) sowie Korrekturen von Schreibversehen der Tochter (Capital > Cabinet).

Am 1. November 1864 stimmte das Provisorische Komitee der von Marx vorgetragene Gründungsadresse zu, nachdem eine Streichung und eine Erläuterung beantragt und ebenfalls angenommen wurden.⁹ Die Streichung und die Kennzeichnung der Stelle für die Erläuterung wurden von Marx vermutlich gleich während dieser Sitzung in das Arbeitsmanuskript übertragen. Mit Unterstützung seiner Gattin ließ Marx nun Kopien für Übersetzungen der Adresse ins Französische und Italienische anfertigen. Im Zusammenhang damit nahm er weitere geringfügige Veränderungen in seinem Arbeitsmanuskript vor.

Durch ein Mitglied des Komitees gelangte eine Kopie der Adresse zum „Bee-Hive“ Newspaper Office und wurde von diesem am 5. November ohne vorherige Absprache mit Marx und ohne Genehmigung des Provisorischen Komitees veröffentlicht. Das Komitee wollte den nun existierenden Drucksatz für die Herausgabe einer broschürierten Ausgabe verwenden und beauftragte Marx in seiner Sitzung vom 8. November mit der Redigierung dieses Druckes.¹⁰ Marx überarbeitete daraufhin das Arbeitsmanuskript ein weiteres Mal. Dabei mußten die vorgenommenen Veränderungen in jene Kopie übertragen werden, die Marx' Gattin inzwischen als Abschrift von dem Arbeitsmanuskript angefertigt hatte.

Die von Marx' Gattin angefertigte Kopie sowie der nicht autorisierte Abdruck im „Bee-Hive“ vom 5. November mit den dazugehörigen Druckfahnen ermöglichen es, die Etappen der Überarbeitung des Textes der „Inauguraladresse“ in Marx' Arbeitsmanuskript zu rekonstruieren, die einzelnen Varianten bestimmten Schichten zuzuordnen. Ohne diese Textzeugen wäre es nicht möglich, den Verlauf komplizierter

Textveränderungen zu rekonstruieren, wie zum Beispiel: standing paradox, reported > paradox, reported > cruel paradox, reported > paradoxical facts, reported > paradoxical statement made.

Das Ringen von Marx, dem Wortlaut der „Inauguraladresse“ in einem hohen Maße Konkretheit und zugleich Verständlichkeit zu verleihen, fand seinen Abschluß erst, als die bereits erwähnte Broschüre „Address and Provisional Rules ...“ in Satz ging. Die detaillierte Wiedergabe der Textentwicklung in der MEGA wird verdeutlichen, daß Marx bei der Ausarbeitung der programmatischen Gründungsadresse der IAA nicht weniger als in seinen bedeutendsten theoretischen Werken um die Einheit von Inhalt und Form, um die präziseste, anschaulichste und packendste Darstellung rang. So entstand jenes Dokument, von dem Prof. E. S. Beesly, der Präsident des Gründungsmeetings der IAA, sagte, es sei „the most striking and powerful statement of the workman's case as against the middle class that has ever been compressed into a dozen small pages“¹¹.

2. Zur deutschen Fassung

Ihre größte Verbreitung fand die Gründungsadresse der IAA in Deutschland. Das war vor allem das Verdienst von Marx, der als Korrespondierender Sekretär des Provisorischen Zentralrats für Deutschland wirkte. Unmittelbar nach dem Erscheinen der Broschüre mit dem englischen Wortlaut der Gründungsadresse, Ende November 1864, schickte Marx Exemplare der Schrift an Kampfgefährten und Freunde nach Deutschland. Er besorgte auch selbst die deutsche Übersetzung der Adresse, die am 21. und 30. Dezember 1864 in den mit 50000 Exemplaren aufgelegten Probenummern des „Social-Demokraten“ erschien.¹² Diese Übersetzung verhalf nicht wenigen Arbeitern in Deutschland zu ihrer ersten Begegnung mit einer Schrift von Marx.

In der deutschen Fassung erreichte Marx eine Ausdruckskraft, die der des englischen Originals adäquat ist. Dabei war er bestrebt, den englischen Wortlaut mit hoher Genauigkeit zu übertragen und zugleich für den deutschen Leser so verständlich wie möglich zu formulieren. In wichtigen Punkten verstärkte Marx auch die politische Aussage der Gründungsadresse der IAA.

Bedeutsam ist vor allem die in Form von einzelnen Zusätzen eingefügte Polemik gegen falsche Auffassungen des Lassalleanismus bzw. gegen ungerechtfertigte Ansprüche Lassalles. Am 4. November 1864 schrieb Marx an Friedrich Engels: „Durch Zufall fielen mir ein paar numbers von E. Jones' ‚Notes to the People‘ (1851, 1852) wieder in die Hand, die, soweit die ökonomischen Artikel gehn, in den Hauptpunkten direkt unter meiner Leitung und zum Teil auch mit meiner direkten Mitarbeit geschrieben wurden. Well! Was finde ich darin? Daß wir damals gegen die Kooperativbewegung, soweit sie in ihrer jetzigen bornierten Form als ein *Letztes* gelten wollte, dieselbe Polemik führten — nur besser — die Lassalle gegen Sch[ulze]-Delitzsch 10–12 Jahre später in Deutschland führte.“¹³ Diese polemischen Gedanken arbeitete

Marx in die deutsche Fassung der Gründungsadresse der IAA ein. Im Abschnitt zu den Kooperativgenossenschaften heißt es dort analog zum englischen Wortlaut: „Zur selben Zeit bewies die Erfahrung der Periode von 1848 bis 1864 unzweifelhaft“, — nun fügte Marx hinzu — „was die intelligentesten Führer der Arbeiterklasse in den Jahren 1851 und 1852 gegenüber der Cooperativbewegung in England bereits geltend machten,“ — nun weiter analog zum englischen Wortlaut — „daß ... cooperative Arbeit, wenn beschränkt auf den engen Kreis gelegentlicher Versuche vereinzelter Arbeiter, unfähig ist, das Wachstum des Monopols ... aufzuhalten.“¹⁴

Ein Vergleich der englischen mit der deutschen Fassung der Gründungsadresse der IAA läßt weitere Besonderheiten der letzteren erkennen. So ersetzte Marx den englischen Titel „Address of the Working Men's International Association“ durch „Manifest an die arbeitende Klasse Europa's“, womit er zweifelsohne an das „Kommunistische Manifest“ anknüpfen wollte. An anderen Stellen wird sichtbar, wie Marx sich bemühte, den deutschen Arbeitern bestimmte Termini verständlich zu machen, ohne zusätzliche Erläuterungen einfügen zu müssen. Er übersetzt zum Beispiel „the Chancellor of the Exchequer“ mit „der britische Schatzkanzler“, oder „others ... turned into ‚political blacks‘“ mit „andre ... ‚trugen den bestehenden Verhältnissen Rechnung.“ Der Textvergleich zeigt auch, daß Marx bei der Übersetzung von seinem Arbeitsmanuskript oder der Kopie seiner Gattin und nicht von der am 24. November 1864 erschienenen Broschüre ausging. So entspricht der Begriff „die diplomatische Einmischung“ dem Textstand der Handschriften („the diplomatic interference“) und nicht dem des gedruckten Texts („the diplomacy“).

Nach der Erstveröffentlichung im „Social-Demokrat“ wurde die deutsche Fassung des Gründungsmanifestes der Internationale in den folgenden Jahren mehrmals nachgedruckt, u. a. im „Mainzer Journal“, in dem von J. Ph. Becker redigierten „Vorboten“ und in der Leipziger „Mitteldeutschen Volkszeitung“.

An der Verbreitung der Gründungsadresse der IAA in Deutschland hatten jedoch auch zwei weitere, offensichtlich nicht autorisierte Fassungen einen gewissen Anteil. Zum einen handelt es sich um eine Übersetzung des englischen Wortlautes der Broschüre von 1864, veröffentlicht im „Mannheimer Wochenblatt“ vom 7. Januar 1866 unter dem Titel „Ein englisches Arbeiter-Manifest“. Ein bisher unbekannter Autor hatte diese unbeholfen wirkende und in mehreren Details sogar ungenaue Übersetzung angefertigt. Zum anderen handelt es sich um Wilhelm Eichhoffs Übersetzung des Wortlauts der englischen Broschüre von 1866, veröffentlicht in der 1868 erschienenen Schrift „Die Internationale Arbeiterassoziation“.

Eichhoff veröffentlichte die Gründungsadresse der IAA erstmals unter dem vermutlich von Marx ihm genannten Titel „Inauguraladresse“. Er kannte zu diesem Zeitpunkt die Marxsche Übertragung noch nicht und verfaßte, wie er selbst bemerkte, eine „möglichst wortgetreue Übersetzung des englischen Originals“¹⁵. Dabei erreichte er nicht die Aussagekraft der Marxschen Fassung, auch unterliefen ihm einige

Übersetzungsfehler. Da die Übersetzung der „Inauguraladresse“ erst unmittelbar vor dem Druck der Eichhoffschen Broschüre fertig wurde, hatte Marx offensichtlich keine Gelegenheit mehr, diese Fassung zu revidieren. Dennoch trug die Schrift von Eichhoff ganz wesentlich zur Verbreitung der „Inauguraladresse“ in Deutschland bei.

Das Gründungsdokument der IAA machte nicht nur viele deutsche Arbeiter und Arbeiterfunktionäre erstmalig mit einer Schrift von Marx bekannt. Es erleichterte zudem wesentlich die Aufnahme des ersten Bandes des „Kapitals“, der im September 1867 in Hamburg erschien, und es beeinflusste nachhaltig den Formierungsprozeß einer revolutionären deutschen Arbeiterpartei.

3. Zur französischen Fassung

Im Juni 1866 veröffentlichte die in Brüssel erscheinende Wochenzeitung „La Rive Gauche“ unter dem Titel „Manifeste de l'Association Internationale des Travailleurs“ eine französische Textfassung der „Inauguraladresse“.¹⁶ Diese erschien dann wenig später auch in broschiertem Ausgabe, gemeinsam mit den Statuten der IAA und dem Programm des Genfer Kongresses.¹⁷ Der Übersetzer war Charles Longuet. Unsere Beschäftigung mit den Gründungsdokumenten der IAA führte zu dem Schluß, daß nicht nur die Statuten, sondern auch die „Inauguraladresse“ unter Marx' maßgeblicher Einflußnahme von Longuet ins Französische übersetzt wurde.

Marx' Bemühungen um eine authentische französische Textfassung reichen bis in die Gründungszeit der IAA zurück. So erhielt bereits im November 1864 Victor-P. Le Lubez, der damalige Korrespondierende Sekretär für Frankreich, eine Kopie des englischen Originals für die Übersetzung ins Französische.¹⁸ Dieser wie auch die folgenden vom Zentralrat initiierten Anläufe blieben aber ohne Ergebnis. Anfang des Jahres 1865 nahm Hermann Jung, der Korrespondierende Sekretär für die Schweiz, diese Arbeit in Angriff.¹⁹ Er zählte zu den engsten Kampfgefährten von Marx im Zentralrat und beherrschte sowohl die französische, deutsche als auch englische Sprache. Ende Mai 1865 sollte dann Victor Schily gewonnen werden, der in Paris lebte.²⁰

Die erste französische Textfassung des Gründungsmanifestes der IAA erschien bereits im Februar 1865 in Paris. Sie entsprach aber nicht den Anforderungen einer guten Übersetzung. Wie Jung einschätzte, lag das sowohl an der Rücksichtnahme auf die in Frankreich geltenden gesetzlichen Beschränkungen als auch an ungenügenden englischen Sprachkenntnissen des Übersetzers.²¹

Eine weitere französische Fassung der „Inauguraladresse“ veröffentlichte im Januar 1866 das „Journal de l'Association Internationale des Travailleurs“, das Organ der romanischen Sektion in Genf.²² Diese Übersetzung lehnte sich relativ eng an den Wortlaut der englischen Fassung an. Sie schöpfte aber die Möglichkeiten einer Modifizierung und schärferen Fassung einzelner Textpassagen, ähnlich wie sie Marx selbst in seiner deutschen Übersetzung vorgenommen hatte, nicht aus. Im Hinblick

auf diese Situation äußerte Jung am 2. Mai 1866 in einem Brief an Marx, man habe keine gute französische Übersetzung und Longuet lasse sich lange nötigen.²³

Charles Longuet gehörte der Studentenbewegung „Junges Frankreich“ an, einer republikanischen, gegen das Kaiserreich gerichteten Protestbewegung. Er war Mitbegründer und Redakteur der republikanischen Wochenzeitung „La Rive Gauche“, die wegen bonapartistischer Verfahren von Paris nach Brüssel verlegt worden war. Als Organ französischer Emigranten vertrat das Blatt sowohl demokratische, linksrepublikanische Auffassungen als auch kleinbürgerlich-sozialistische, vor allem proudhonistische Ideen.

Von der Studentenbewegung stieß Longuet zur Arbeiterbewegung. Aus Belgien ausgewiesen, hielt er sich seit November 1865 in London auf und wurde Mitglied der dortigen französischen Sektion der IAA. Bald erregte er Marx' Aufmerksamkeit. Marx bemerkte zwar kritisch Longuets „Proudhongläubigkeit“, schätzte ihn aber als eines der intelligentesten Mitglieder der französischen Sektion.²⁴ Im Januar 1866 wurde er Mitglied des provisorischen Zentralrats der IAA und im März auf Marx' Vorschlag Korrespondierender Sekretär für Belgien.²⁵ Longuet gehörte bald zum Kreis der engeren Kampfgefährten von Marx. Häufig war er Gast in dessen Haus. Marx bezeichnete Longuet und Lafargue in einem Brief an Engels als seine „hiesigen sehr guten Freunde“.²⁶

Longuet leitete auch von London aus die „Rive Gauche“ als Chefredakteur. Verstärkt propagierte das Blatt jetzt die Ideen der Internationale. Eine der bedeutendsten Veröffentlichungen war die erste authentische französische Textfassung der „Inauguraladresse“.

Longuet bemühte sich, die Gründungsadresse der IAA für den französischen Leser möglichst verständlich wiederzugeben. Die Zahlenangaben in Livres sterling rechnete er darin beispielsweise zusätzlich in Franc um. Offenbar wurde für Longuets Übersetzung auch Marx' deutsche Übersetzung der Adresse zu Rate gezogen. Gegenüber dem englischen Wortlaut wurden in der französischen ähnlich wie in der deutschen Fassung eine Reihe von Textpassagen modifiziert und schärfer gefaßt. Marx verwandte in der englischen Textfassung die Formulierung „political economy of property“. Dies veränderte er in seiner deutschen Übersetzung zu „politische Oeconomie des Capitals“, und Longuet übersetzte analog dazu „l'économie politique du capital“.²⁷ Auch wurde in der deutschen bzw. französischen Textfassung mehrfach „working classes“ mit „die Arbeiterklasse“, „la classe ouvrière“ übersetzt.²⁸

Anstelle von „middle class“ verwandte Longuet durchweg „Bourgeoisie“, oder „la classe bourgeoise“. In einer Anmerkung wird das mit der unterschiedlichen Bedeutung dieser Begriffe in den einzelnen Ländern begründet. Während unter „Mittelklasse“ in Frankreich die selbständigen Handwerker und Händler subsumiert würden, verstehe man darunter in England zumeist die kapitalistische Bourgeoisie.²⁹

Auf die Einflußnahme von Marx deutet eine weitere Anmerkung hin. Zu dem Satz

„ébloui par le „Progrès de la Nation““ folgt der Verweis auf ein Kapital eines Blaubuches.³⁰ Diese Anmerkung, die lediglich in der Übersetzung von Longuet anzutreffen ist, kann wohl nur vom Autor selbst stammen. Dem Übersetzer ist eine so gute Kenntnis der von Marx verwendeten Quellen kaum zuzutrauen.

Stärker betont wurde auch die den Arbeitern in der „Address of the Working Men's International Association“ gestellte Aufgabe, politische Macht zu erobern, „to conquer political power“:

„La conquête du pouvoir politique“, also die Eroberung der politischen Macht, hieß es im „Manifeste de l'Association Internationale des Travailleurs“, ist zur vorrangigen Aufgabe der Arbeiterklasse geworden.³¹

Marx und Engels betrachteten die Übertragung Longuets als die gültige Übersetzung. Als sie die offizielle Ausgabe der Beschlüsse der Londoner Delegiertenkonferenz von 1871 bearbeiteten, stützten sie sich auf diese Übersetzung. In der französischen Ausgabe der Beschlüsse zitierten Marx und Engels in der Resolution Nr. IX die Passage über die notwendige politische Machteroberung der Arbeiterklasse nach der schärferen Fassung der Übersetzung von Longuet.³² In der deutschen Fassung der Resolutionen zitierten sie nicht, wie man annehmen könnte, aus der deutschen Übersetzung der „Inauguraladresse“ von Marx. Ähnlich der französischen Übersetzung von Longuet schrieben sie: „Die Eroberung der politischen Macht ist daher zur großen Pflicht der Arbeiterklasse geworden.“³³ Diese Formulierung ging fast wörtlich in den Artikel 7 a der Statuten ein, der 1872 auf dem Haager Kongreß der IAA angenommen wurde und gewissermaßen die Ausarbeitung des politischen Programms der IAA vollendete.³⁴

Diese wenigen Beispiele sollen zeigen, welche große Bedeutung die Wiedergabe der autorisierten Textfassungen in verschiedenen Sprachen und die Darstellung der Textentwicklung gerade für einen MEGA-Band aus der Zeit der I. Internationale besitzen.

Anmerkungen

- 1 Siehe Rolf Dlubek: 120 Jahre „Inauguraladresse der Internationalen Arbeiterassoziation“. In: BzG, 1984, H. 4, S. 435–450.—Prižnennye izdanija i publikaciji proizvedenij K. Marksa i F. Engel'sa. Čast'II, Moskva 1977, S. 10–17.
- 2 Address and Provisional Rules of the Working Men's International Association, established September 28, 1864, at a public meeting held at St. Martin's Hall, Long Acre, London, [London] 1864.
- 3 V. A. Smirnova: Izdanija i rasprostranenie Učreditel'nogo Manifesta i Vremennogo Ustava Meždunarodnogo Tovariščestva Rabočich v 1864–1866 godach. In:

- Naučno-informacionnyj bjulleten' Sektora proizvedenij K. Marksa i F. Engel'sa, Nr. 15, S. 4–15.
- 4 Address and Provisional Rules of the International Working Men's Association, established September 28, 1864, at a public meeting held at St. Martin's Hall, Long Acre, London [London 1866].
 - 5 Siehe V. A. Smirnova: Iz istorii sozdanija programmnych dokumentov Pervogo Internacionala. In: Iz istorii Marksizma i meždunarodnogo rabočego dviženija. K 145-letiju co dnja roždenija Karla Marksa, Moskva 1963, S. 280–342.
 - 6 Die Fotokopien der von Marx' Tochter Jenny und seiner Gattin angefertigten Manuskripte befinden sich im IML/ZPA Moskau, f. 1, op. 1, d. 1767/1768.
 - 7 Siehe Working Men ... In: The Bee-Hive Newspaper, Nr. 160, London 5. November 1864. Die Druckfahnen befinden sich im IISG Amsterdam, Sign. Int. 110.
 - 8 Siehe Marx an Engels, 4. November 1864. In: MEW, Bd. 31, S. 15.
 - 9 Siehe The General Council of the First International 1864–1866. The London Conference 1865. Minutes, Moscow [1962], S. 43–44.
 - 10 Ebenda. S. 45 und S. 377/378.
 - 11 Siehe E. S. Beesly: The International Working Men's Association. In: The Fortnightly Review, Vol. 8, New Series, London, Nr. 47, 1. November 1870, S. 518.
 - 12 Siehe Manifest an die arbeitende Klasse Europa's. In: Der Social-Demokrat, Nr. 2 und 3, 21. und 30. Dezember 1864.
 - 13 Marx an Engels, 4. November 1864. In: MEW, Bd. 31, S. 10.
 - 14 Manifest an die arbeitende Klasse Europa's. In: Der Social-Demokrat, Nr. 3, 30. Dezember 1864.
 - 15 Wilhelm Eichhoff: Die Internationale Arbeiterassoziation. Ihre Gründung, Organisation, politisch-soziale Thätigkeit und Ausbreitung, Berlin 1868, S. 5.
 - 16 Siehe Manifeste de l'Association Internationale des Travailleurs. In: La Rive Gauche, Brüssel, Nr. 24, 17. Juni 1866, S. 1 f.
 - 17 Siehe Manifeste de l'Association Internationale des Travailleurs suivi du Règlement Provisoire, Bruxelles 1866.
 - 18 Siehe Marx an Engels, 4. November 1864. In: MEW, Bd. 31, S. 15.
 - 19 Siehe Hermann Jung an François Dupleix, 19. Februar 1865. IML/ZPA Moskau, f. 21, op. 1, d. 75/7.
 - 20 Siehe The General Council ... 1864–1866, S. 102/103.
 - 21 Siehe Hermann Jung an François Dupleix, 19. Februar 1865. IML/ZPA Moskau, f. 21, op. 1, d. 75/7.
 - 22 Manifeste de l'Association Internationale des Travailleurs. In: Journal de l'Association Internationale des Travailleurs, Nr. 2, 28. Januar 1866.
 - 23 Siehe Hermann Jung an Marx, 2. Mai 1866. IML/ZPA Moskau, f. 21, op. 1, d. 76/12.
 - 24 Siehe Marx an Engels, 15. Januar 1866. In: MEW, Bd. 31, S. 170. — Marx an Engels, 7. Juni 1866. In: MEW, Bd. 31, S. 222.

- 25 Siehe The General Council ... 1864–1866, S. 155, 159.
- 26 Marx an Engels, 7. Juni 1866. In: MEW, Bd. 31, S. 222. — Siehe auch Hermann Jung an Marx, 8. März 1866. IML/ZPA Moskau, f. 21, op. 1, d. 76/6. — Marx an Engels, 24. März 1866. In: MEW, Bd. 31, S. 194.
- 27 Siehe Address and Provisional Rules of the Working Men's International Association, a. a. O., S. 10. — Manifest an die arbeitende Klasse Europa's. In: Der Social-Demokrat, Nr. 3, 30. Dezember 1864, S. 6. — Manifeste de l'Association Internationale des Travailleurs suivi du Règlement Provisoire, a. a. O., S. 11.
- 28 Siehe Address and Provisional Rules of the Working Men's International Association, a. a. O., S. 7, 8, 9, 11. — Manifeste de l'Association Internationale des Travailleurs suivi du Règlement Provisoire, a. a. O., S. 8, 9, 10, 12.
- 29 Siehe Address and Provisional Rules of the Working Men's International Association, a. a. O., S. 3, 10. — Manifeste de l'Association Internationale des Travailleurs suivi du Règlement Provisoire, a. a. O., S. 3, 11.
- 30 Siehe Manifeste de l'Association Internationale des Travailleurs suivi du Règlement Provisoire, a. a. O., S. 6.
- 31 Siehe Address and Provisional Rules of the Working Men's International Association, a. a. O., S. 11. — Manifeste de l'Association Internationale des Travailleurs suivi du Règlement Provisoire, a. a. O., S. 12.
- 32 Siehe Karl Marx/Friedrich Engels: Résolutions des délégués de la Conférence de l'Association Internationale des Travailleurs. Réunie à Londres, du 17 au 23 septembre 1871. In: MEGA² I/22, S. 328.
- 33 Karl Marx/Friedrich Engels: Beschlüsse der Delegiertenkonferenz der Internationalen Arbeiterassoziation, abgehalten zu London vom 17. bis 23. September 1871. In: MEGA² I/22, S. 354.
- 34 Siehe Karl Marx/Friedrich Engels: Resolutionen des allgemeinen Kongresses zu Haag vom 2. bis 7. September 1872. In: MEW, Bd. 18, S. 149.